

**Pressemitteilung****Universität zu Köln**  
**Anneliese Odenthal**

22.10.2007

<http://idw-online.de/de/news231711>Buntes aus der Wissenschaft, Wissenschaftliche Tagungen  
Politik, Recht  
überregional**"Kölner Universitätsgespräche der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen NRW zum Völkerstrafrecht"**

Zu dem Symposium "Der Internationale Strafgerichtshof (IStGH) in Den Haag - Entwicklung, Bilanz und Zukunft" laden wir Sie herzlich ein. Das Völkerstrafrecht stellt gegenwärtig eine der spannendsten Materien des Völkerrechts dar. Verfahren gegen politische und militärische Führer machen deutlich, dass sie im Rahmen eines internationalen Strafverfahrens zur Verantwortung gezogen werden können. Dies nachzuvollziehen und zu verdeutlichen, soll die Aufgabe der neuen Veranstaltungsreihe sein. In ihrem Rahmen werden regelmäßig Referentinnen und Referenten die verschiedenen Aspekte des Völkerstrafrechts beleuchten und in der anschließenden Podiumsdiskussion dem Publikum Rede und Antwort stehen.

Am kommenden Samstag wird u.a. Hans-Peter Kaul, der einzige deutsche Richter am IStGH, zu Gast sein und aus erster Hand über die aktuelle Arbeit des Gerichtshofes berichten. Ein hochkarätig besetztes Podium unter der Leitung von Dr. Christoph Zöpel (Staatsminister a.D.) verspricht zudem eine interessante und lebhaftige Diskussion.

Termin:

Samstag, 27. Oktober 2007, um 11.00 Uhr im Tagungssaal "Hahnen-tor", An d'r Hahnepooz 8, 50674 Köln-Rudolfplatz.

Ansprechpartner:

Michael Fremuth, Tel.: 0177-6124747, Email: [Michael.Fremuth@uni-koeln.de](mailto:Michael.Fremuth@uni-koeln.de)

Verantwortlich: Gabriele Rutzen